

Französisches Sortiment.

[3110.] Da voraussichtlich die Verbindung mit Paris in kurzem wieder hergestellt sein dürfte, so machen wir unsere geehrten Committenten für französisches Sortiment darauf aufmerksam, dass es schon jetzt an der Zeit sein möchte, uns ihre Bestellungen auf

Französische Journale für 1871

unverzüglich zugehen zu lassen. Gleichzeitig bitten wir alle Aufträge auf französische Bücher, welche sich seit September v. J. unerledigt in unsern Händen befinden und noch in Kraft sind, schleunigst zu wiederholen.

Berlin. A. Asher & Co.

Zur gef. Beachtung für ausländische Handlungen.

Export von Jugendschriften und naturhistor. Bildern in allen Sprachen.

[3111.] Heute versandte ich an die Herren Collegen im Ausland mein diesjähriges Circular, betr. Uebersetzungen meiner Jugendschriften und naturhistor. Bilderbücher. Diejenigen Herren, welche aus Versehen übergangen sein sollten, bitte ich gef. nachverlangen zu wollen.

Uebersetzungen erschienen bis jetzt von ca. 70 verschiedenen Artikeln meines Verlags, darunter viele in mehreren Auflagen und zwar in englischer, französischer, italienischer, russischer, polnischer, ungarischer, schwedischer, holländischer, kroatischer, böhmischer, spanischer Sprache.

Stuttgart, 2. Januar 1871.

Wilh. Nitzschke, Verlag.

[3112.] Als wirksamstes aller Insertionsmittel erlaube ich mir die Umschläge der in meinem Verlage erscheinenden

Illustrierten Geschichte des Krieges

vom Jahre 1870.

Zusätzliche Auflage 300,000 Exemplare.

zu empfehlen. Daß bei einer solchen einzig dastehenden Verbreitung jedes Inserat den größten Erfolg haben muß, versteht sich wohl von selbst, und wird deshalb der Preis von 16 Nkr in Rechnung und 12 Nkr gegen baar pro 3mal gespaltene Nonpareillezeile um so billiger erscheinen, als kein anderes Insertionsorgan im Verhältnis so wohlfeil berechnet.

Die Anordnung des Satzes behalte ich mir vor, auch kann für durch unleserliches Manuscript entstandene Satzfehler keinerlei Entschädigungsanspruch erhoben werden.

Hochachtungsvoll Hermann Schönlein. Stuttgart.

[3113.] Unterzeichneter empfiehlt seine in größtem Maßstabe eingerichtete Buchbinderei den geehrten Herren Buchhändlern zur gef. Beachtung u. versichert bei elegantester und solidester Ausführung die billigsten Preise.

Hochachtungsvoll J. F. Bösenberg. Leipzig.

[3114.] Diejenigen Collegen,

die mit Liedertafeln und Männergesangvereinen in Verbindung stehen, bitte ich, mich schleunigst, wenn möglich direct, gütigst wissen zu lassen, wie viel Prospective ich ihnen über ein durchaus zeitgemäßes, für Männerchor bestimmtes, sehr absatzfähiges literarisches Unternehmen senden soll.

Ergebenst

Wittenberg, 31. Januar 1871.

R. Herrosé.

[3115.] Für ein großes Bücher- und Musikalienauktionsinstitut in Oesterreich, bei welchem ein großer Absatz erzielt wird, suche ich Bücher und Musikalien zu herabgesetzten Preisen, wie auch neue Bücher und Musikalien mit besonders günstigem Rabatt und bitte ich um gef. Zusendung von Offerten, jedoch mit günstigeren Bedingungen als die publicirten.

Leipzig, Januar 1871.

F. V. Herbig.

Wirksame Inserate!

[3116.] Für die Umschläge der Lieferungs-Ausgabe von

Hr. Chr. Schlosser's Weltgeschichte für das deutsche Volk (Auflage 15,000 Exemplare)

erbitten wir Inserate, welche wir per gespaltene Petitzeile mit nur 3 Sgr berechnen.

Oberhausen. Ad. Spaarmann'sche Verlagsanblg.

[3117.] Ein in kalligraphischen und topographischen Arbeiten erfahrener Kupferstecher sucht dauerndes Engagement. Offerten sub C. S. 28. durch Carl Schüller's Annoncen-Expedition in Hannover erbeten.

Berleger gesucht.

[3118.] Für ein volksthümlich geschriebenes, unterhaltendes, belehrendes und der Aufklärung dienendes Lieferungswerk, welches sich zugleich in brillanter Weise illustriren läßt, wird ein thätiger Berleger gesucht. Anfragen werden unter O. T. Nr. 14 poste restante Leipzig franco erbeten.

Kölnische Volkszeitung.

[3119.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Inserate: 1 1/2 Sgr. Reclamen 4 Sgr. Köln. J. P. Bachem.

Leipziger Börsen-Course

am 2. Februar 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with exchange rates for various locations: Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien. Columns include location, currency type, and rate.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd., Augustd'or, etc. Columns include item name and price.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 3020—3119. — Leipziger Börsen-Course am 2. Februar 1871.

Table listing names and numbers of advertisements: Adler in S. 3108, Wigner 3027, Anonyme 3021, 3095—101, etc.

Titel und Inhaltsverzeichnis zum Börsenblatt 1870 werden morgen ausgegeben.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.